



Elisabeth Märker

Die Inanspruchnahme des Fremdentrachtungsschuldners durch Nachforderungsbescheid

Der Verfahrensdualismus zwischen Haftungs- und Nachforderungsverfahren in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Schriften zum Steuerrecht, Band 164

Print: <978-3-428-18349-4> € 89,90

E-Book: <978-3-428-58349-2> € 79,90

Wenngleich die Abgabenordnung zwei Verfahren zur Inanspruchnahme von Steuerentrichtungs- und Haftungsschuldner vorsieht, führt die im Rahmen der AO-Reform im Jahr 1990 erfolgte Aufnahme des Haftungsschuldners in den Wortlaut des § 167 AO zur Vermischung beider Verfahrensarten. Kann das von Rechtsprechung und Finanzverwaltung diesbezüglich praktizierte Wahlrecht sowie die Vermengung der Voraussetzungen beider Verfahren im Rahmen der Eingriffsverwaltung zulässig sein? Zweifel hieran ergeben sich insbesondere, wenn in bestimmten Fällen der Fremdentrachtungsschuldner final mit der Steuerschuld eines anderen belastet wird und damit faktisch zum Steuerschuldner erhoben wird. Nach Vergleich der Verfahren sowie der verfahrensrechtlichen Auswirkungen wird untersucht, ob eine Anpassung des maßgeblichen § 167 AO eine »gerechtere« Lösung herbeiführen könnte. Daraufhin wird die Arbeit mit einem Reformvorschlag abgeschlossen.

Inhalt

Einleitung

Hinleitung zum Bearbeitungsthema — Die Problematik des Verfahrensdualismus — Modus Operandi — Finis Operandi

A. Die Geltendmachung der Haftungsschuld im Wege des Haftungsverfahrens

Vorbemerkungen — Festsetzung der Haftungsschuld — Erhebung der Haftungsschuld

B. Die Geltendmachung der Haftungsschuld im Wege des Nachforderungsverfahrens

Vorbemerkungen — Festsetzung der Haftungsschuld durch Nachforderungsbescheid — Erhebungsverfahren beim Nachforderungsbescheid

C. Vergleich von Haftungs- und Nachforderungsverfahren

Allgemeines — Derzeitiger Meinungsstand zum Verfahrensdualismus — Vergleich der Festsetzungsverfahren — Stellungnahme zur Vergleichbarkeit — Vergleich zur wahldeutigen Inanspruchnahme — Verfassungskonformität der Inanspruchnahme — Ergebnis

D. Verfahrensrechtliche Folgen des Dualismus Exklusivität der Verfahren oder echter Dualismus? — Qualifikation nachfolgender Steuerverwaltungsakte — Wechsel der Verfahrensarten

E. Überlegungen de lege ferenda

Konkrete Änderungsvorschläge zum Verfahrensdualismus — Änderung des § 191 Abs. 1 S. 1 AO — steuerliche Nebenleistungen — Reformvorschlag

F. Thesen

Literatur- und Sachverzeichnis